

Hg.: Christian Lux, Hans-Joachim Simm / **Insel-Almanach auf das Jahr 2009**

China

Zusammengestellt von Christian Lux und Hans-Joachim Simm



D: 5,99 €
A: 6,20 €
CH: 9,50 sFr

Erschienen: 13.10.2008
Broschur, 305 Seiten
ISBN: 978-3-458-17418-9

Gastland der Frankfurter Buchmesse im Jahr 2009 ist China. Mit seiner reichen kulturellen und religiösen Tradition und mit seiner literarischen Vielfalt, nicht zuletzt aber auch mit seiner erstarkenden Wirtschaftskraft wird das Land zu einem der mächtigsten Faktoren in der globalisierten Welt.

Die chinesische Literatur blickt auf eine 3000jährige Geschichte zurück, und meist war sie nicht nur Reflexion des Lebens und der Gesellschaft, sondern auch ein Politikum. Philosophische Abhandlungen, Geschichtsbücher, Gedichte, später auch Romane und Novellen sind die vorrangigen literarischen Genres, von den Anfängen über die Dynastien der Han, der Tang, der Song, der Ming bis zur Qing-Dynastie und der Moderne des 20. Jahrhunderts, von der Literatur unter der kommunistischen Doktrin über die vorsichtige politische Öffnung 1979, die neuerlichen Restriktionen nach 1989 bis heute.

Die Verlage Suhrkamp und Insel haben der Literatur Chinas, seiner Bildkunst, seiner kulturellen Entwicklung seit Jahrzehnten ein Forum bereitgestellt, von Konfuzius und Lao-Tse bis zu den klassischen Romanen, vom *Traum der roten Kammer* und vom *Kin Ping Meh*, das chinesisches Alltagsleben darstellt, bis zu Jacques Gernets berühmtem Standardwerk *Die chinesische Welt*.

Der Insel-Almanach auf das Jahr 2009 gibt mit exemplarischen Texten einen Überblick über die chinesische Literatur in Vergangenheit und Gegenwart. Dazu kommen Abbildungen, die einen Eindruck chinesischer Kunst und Kalligraphie

vermitteln.